

# **Unterkunft für eine Nacht!**

## **...in Nordheim und Nordhausen unterwegs**

Liebe Mitchristen.... ab dem 1. Advent (30.11.2025) hatten wir einen Adventskoffer mit Maria und Josef als Krippenfiguren, eine Krippe und verschiedene Texte auf Reisen geschickt und baten um Unterkunft für eine Nacht für sie.

Sie hatten Gelegenheit, Maria & Josef als Krippenfiguren aus dem Koffer zu nehmen, ihnen einen Platz am Esstisch zu gewähren und mit ihnen „ins Gespräch“ zu kommen. Nach „Ihrer“ Nacht wird der Koffer weitergegeben. Der Koffer sollte, zusammen mit Maria und Josef am 24.12. am Pfarrhaus abgegeben werden - und sofern möglich - sollte das beiliegende Notizbuch mit interessanten Begebenheiten gefüllt sein.

**Welch ein Geschenk zu Weihnachten ..... Sie uns... wir uns alle damit gemacht haben.**

**Vielen herzlichen Dank - dank Ihrer Bereitschaft, den Koffer weiterzugeben, Texte einzutragen, sich auszutauschen können wir somit an vielen verschiedenen Heilig Abenden teilhaben.**

**Im Folgenden nun die Texte aus dem „Adventsheftchen“....**

# ① Adventslied



In das Warten dieser Welt  
fällt ein strahlend helles Licht.  
Weit entfernt von dem Gedränge  
klingt die Stimme, die da spricht:  
Schet auf, der Retter kommt.  
Wachet auf und seid bereit,  
denn der Herr erlöst sein Volk  
wunderbar zu seiner Zeit.  
Denn der Herr erlöst sein Volk  
wunderbar zu seiner Zeit.

Text: Johannes Joudau

Melodie: Felix Mendelssohn  
Bartholdy

4. Wende  
Zwei Einheiten mit guten inhaltsreichen  
Tag mit guten Erfahrungen.

04.12.2025

Der Koffer war bei Familie Lier!  
Meine Kinder haben Sterne ge-  
bastelt. Einen haben sie extra für  
das Tagebuch gemacht!



Gute Weise!



8. Dezember 2025

Wir haben uns über

den überraschenden

Besuch der Über-

Nachtungsgäste sehr

gehext.

Danke für die besinnliche

Auszeit in der oft

hektischen Adventszeit.

Familie Schmid aus den  
Langen Wäldern

9. Dezember 2025

Rezept für Spritzgebäcktes  
(wie Oma sie machte)

300g Butter

250g Zucker

1 Ei

125g Haselnüsse

500g Mehl

1 P. Vanillezucker

Alles zusammenstoßen und durch  
die Backspülle drücken.

Bei ca. 175° backen und mit  
Schokolade glasur verzieren.

Advent - 2025

Gühwein

Nikolaus

Geschenke

Mistletoe

Weihnachtstern

Kerzen

Dekoration

gebrannte Mandeln

Sind

All I want for  
Christmas is you

Last Christmas

Advents-Kalender

Weihnachtsbrot

Christmas shopping

Lichterkette

Weihnachtsmarkt ...

aber am Ende kommt es  
auf das Kind in der Krippe an

... den Engel ist heute der Heiland  
geboren ...

## APFELBROT

---

### Zutaten:

750 g Äpfel (grob geraspelt)  
250 g Zucker  
250 g Sultaninen  
200 g Mandeln oder Haselnüsse (ganz)  
1 Eßl. Zimt, Nelken  
500 g Mehl  
1 1/2 Päckchen Backpulver

### Zubereitung:

---

Die geraspelten Äpfel mit dem Zucker 4 - 6 Stunden stehen lassen.

Die übrigen Zutaten untermengen.

Kastenform mit Alufolie oder Pergamentpapier auslegen.

Den Teig einfüllen und bei

175 Grad - 1 1/4 Std. backen.

Das gibt es nur in der Weihnachtszeit

Donnerstag 11. Dez 2025

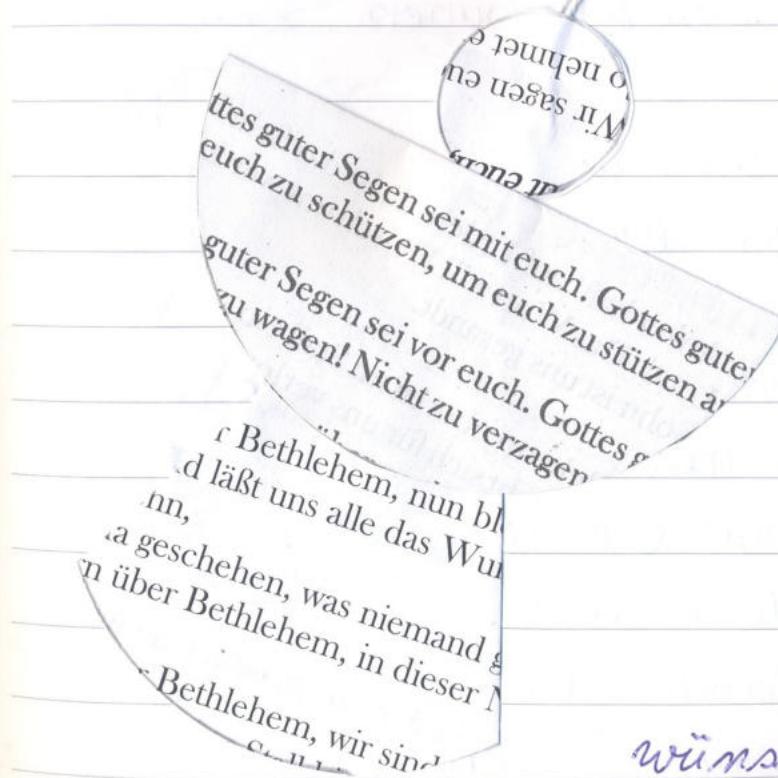
An diesem Nachmittag war mein Enkel da. Wir öffneten gemeinsam den Koffer.

Er stellte mit Begeisterung die Krippefiguren in den Halter und zündete die Kerzen an.

Engel haben keine Flügel.  
Engel sind nicht unsichtbar.  
In der tiefsten Finsternis sind sie uns ganz nah. Sie trocknen unsere Tränen und bringen uns ein Licht und zaubern uns ein Lächeln mitten ins Gesicht.

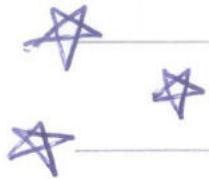
Engel gebastelt aus dem Liedblatt vom Frauenfrühstück

Eine gesegnete, friedliche Zeit



wünscht  
Fam. Baral

F. 12.12.25



„Nur wenn der Koffer voller Geld  
wäre, könnte der Inhalt getoppt werden“  
sagt Oma am Küchentisch, an  
welchem 3 Generationen zusammen  
Mittagessen & die kleine Krippe  
aufbauen & bestaunen.



Wie schön, dass durch den  
Koffer Weihnachten zu uns  
nach Hause kommt.

Denn auch das ist die  
Weihnachtsbotschaft: Gott kommt  
zu uns. Gott bleibt nicht oben,  
sondern wird in Jesus  
Mensch. Was für  
eine Freude!



Familie Rerner

Samstag, 13. Dezember '25

Heute Morgen wurden wir vor die Tür von Familie Kubarts gestellt, da noch alle Rolläden unten waren. Na ja, kein Wunder, sie sind auch weg gefahren. Da stand uns Tanja, die kann um die Maerschweinchen zu füttern. Sie nahm uns mit zu sich nach Hause, damit wir ein Dach über dem Kopf hatten. Puh, das war knapp! Nicht auszudenken, wenn wir die ganze Zeit vor der Tür gestanden wären. So verbracht haben wir die Zeit bis Ralf und Tanja, zwar ungeplant, aber

so kann es kommen.

### Weihnachten spüren

Gestern in der Jungschar  
beteete ein 7jähriges Mädchen  
in der Gebetsgemeinschaft:  
„Lieber Gott, bitte lass uns  
einen ganz tollen Heiligabend  
haben. Nach, dass der Geburtstag  
von deinem Sohn so richtig  
toll wird und wir ihn feiern  
können.“ Sie sprach das Gebet  
mit einer tiefen Sehnsucht, Vor-  
freude und solch einer  
Reinheit, wie ich es nie zuvor  
bei einem Menschen gehört

hatte. Es kann von ganz innen,  
aus tiefstem Herzen, dass es  
mir einen Schauer über den  
Rücken jagt. Ich war tieg  
berührt und spürk: das ist  
Weihnachten! Und auch jetzt,  
wenn ich das schreibe, spüre  
ich den Zauber wieder, den sie  
in mir ausgelöst hat. Sie  
beteete nicht um Geschenke,  
wie andere Kinder. Nein, sie  
möchte, dass Jesus einen tollen  
Geburtstag hat!

Wir wünschen allen Menschen,  
dass auch sie diesen Zauber  
spüren dürfen!

Dafy u. Tanja Ziegler

Sonntag, der 14.12.25 - 3. Advent

Maria und Josef warteten schon zu Hause auf uns, als wir heute von unserem Familienwochenende mit unseren Kindern aus dem Südschwarzwald zurück gekommen sind. Die Freude war riesig auf beiden Seiten!

Zum 3. Advent besorgten unsere "Männer" traditionell den Weihnachtsbaum. So waren Maria und Josef mit dabei, als wir ihn zusammen aufstellten.

Hier können sie nun die Nacht verbringen:

unter duftenden Tannennadeln, geschützt und behütet.



Was eine schöne Idee mit dem Adventskoffer! ☺

Eine Schöne, bessimliche Adventszeit Wünsche Rudolf, Kristina, Lea und Florian Kuhbarts

↑ \* ↑ \* ↑ \* ↑ \* ↑ \* ↑ \* ↑ \* ↑ \* ↑ \* ↑

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerdöntlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

- Jochen Mariss-

Montag, 15.12.25, Familie Riemesch

Maria und Josef erbitten eine Herberge für eine Nacht - natürlich sind dort ein „offenes Haus“ dafür:

„Möge der Geist der Weihnacht  
uns darauf besinnun, dass alle  
Völker unter seinem Dach  
Herrgebung und Besinnung finden“  
Wir, als Familien, Freunde, Nachbarn  
wissen an der Gemeinschaft festhalten  
und als Beispiel für alle Völker  
vorausgehen!“

Möge uns die Geburt Christi  
als „Neustart“ gewährt sein - jetzt  
und immer dann, wenn wir an  
den Problemen der Welt verzweifeln.

Einen guten Gedanken möchten wir für  
diejenigen haben, die in diesem Jahr  
und in allen anderen, einen geliebten  
Menschen verloren haben!

#### Zum Trost

Schau, mein Herz, Welch wundervolle Kraft Gott  
der Natur verliehen hat:

Sie lässt aufs Neue grünen und blühen  
in allen frohen Farben!

Sei wie der Frühling, mein Herz, lass die Sonne dich mit  
frischem Mut erwärmen und den Regen deine Tränen  
in den Kreislauf des Lebens erheben.

Sie lässt gedeihen und reifen für unser täglich Brot! Sei  
wie der Sommer, mein Herz, lass zu, dass Liebe und  
Rücksicht dir Nahrung sind, und lasse deine Tränen  
auf dieses Korn fallen.

Sie trägt Früchte aller Art, sie ergießt sich über dir und  
lehrt dich, diese zu schätzen. Sei wie der Herbst, mein  
Herz, bewahre das Gute in dir, lass einen Samen übrig,  
deine Tränen werden ihn wieder zum Leben erwecken.

Sie lässt Abend werden und mahnt dich zur Ruhe! Sei  
wie der Winter, mein Herz, lasse dich mitnehmen in die  
Stille und lausche: Tränen sind gottgewollt nur auf  
Erden. Weine, mein Herz und freue dich auf das Leben,  
im Hier und bei Gott.

Susanna Riemesch-Wachsmann

Dienstag, 16.12.2025

Was für eine schöne Idee!

Gestern Abend wurde uns der Koffer von unseren Nachbarn hier auf dem Weihen gebracht.

Gerade in Zeiten wie diesen brauchen wir Zusammenhalt und ein gutes Miteinander.

Im Kleinen wie in der eigenen Nachbarschaft und Gemeinde fängt es an ➤ Bei einer Besinnlichkeit und der teilweise ernsten Lage in der Welt ganz wichtig:

Den Humor nicht verlieren & gemeinsam Lachen 😊



Supergurk

Eine schöne Adventszeit wünscht  
Fam. Ghizelea

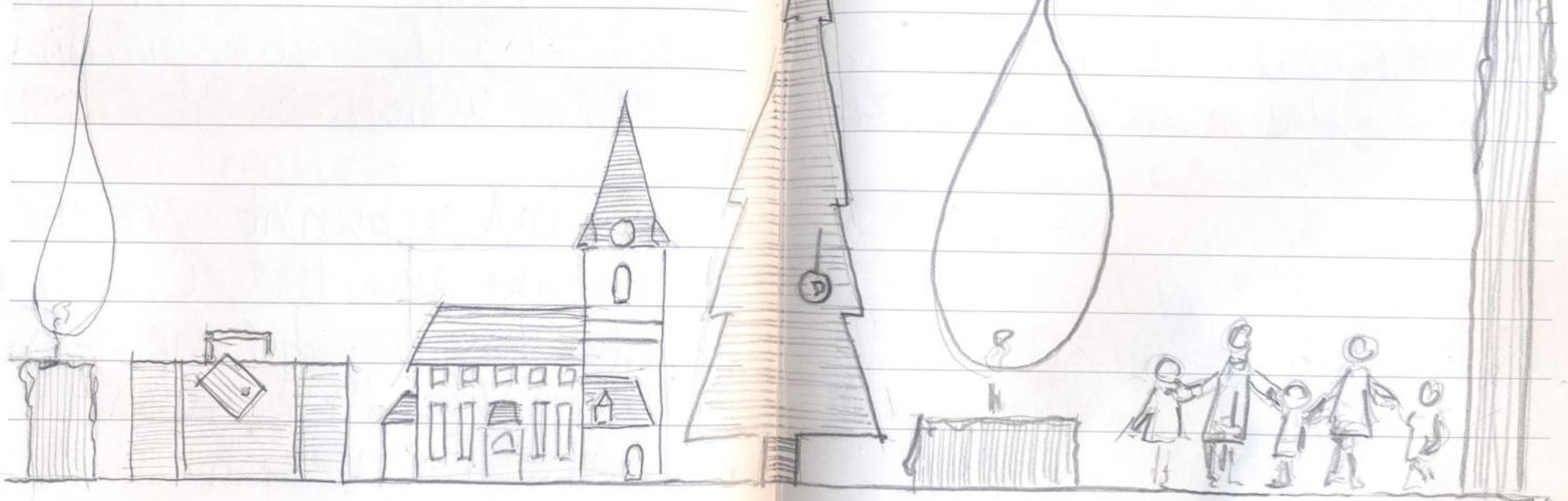


Unser Frecher Hund  
Miley hat heimlich  
alle Weihnachts-  
Plätzchen aufgefressen.  
und wir haben dann  
neue Plätzchen gebachen.  
Sie waren sehr lecker.  
zum Glück war dieses  
mal Miley nicht  
schnell genug.

wir hoffen dass es die-  
ses Weihnachten schneit.  
Dann können wir  
Schlitten fahren und  
einen Schneemann  
bauen und Schlittschuhe  
laufen gehen.

wir sind gespannt welche  
Geschenke uns das Christ-  
kind bringt. bei mir ein  
Brief Frauindin in England  
kommt Father Christmas  
durch den Kamin.

Wir wünschen euch allen  
fröhliche Weihnachten.  
Ella, Lisa und Jörg und Miley  
Biegert



WIR WÜNSCHEN NORDHEIM EINE FRIEDLICHE VORWEIHNACHTLICHE ZEIT

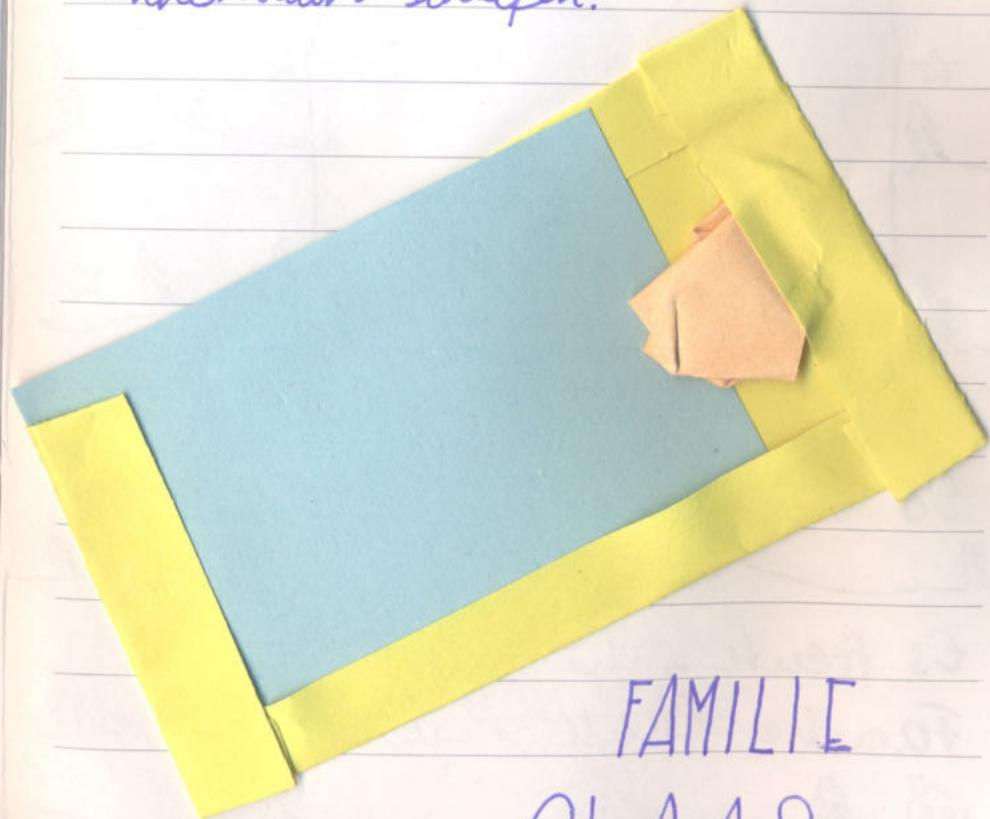
FAMILIE STRUCKMEYER | 18.12.25

19. Dezember 25

Was für eine wundervolle Überraschung vor unserer Haustür. Und was für eine schicke Idee in der Adventszeit.

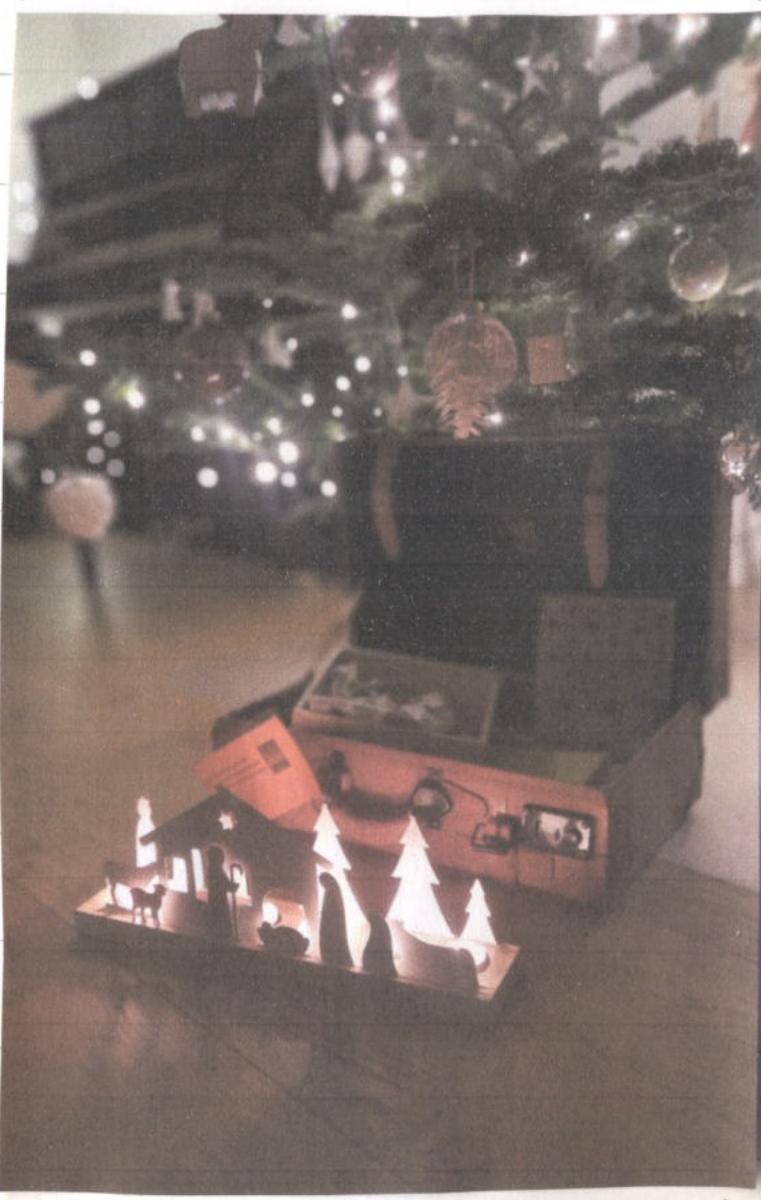


Maria und Josef durften eine Nacht bei uns verbringen. Damit sie es schön warm hatten haben wir kleine Betten gebastelt. Sie durften unter unserem Tannenbaum schlafen.



FAMILIE  
GLAAS

20. 12. 2025 ☆



So eine schöne Überraschung!

Es freute sich

Familie Richter in der Hauffstraße

21. 12. 2025

Freut Euch, Gott hat uns das weit-  
vollste Geschenk gemacht. Seinen  
geliebten Sohn hat er gesandt  
um zu zeigen was verloren ist.

Danke Jesus, daß du gehorsam  
warst bis zum Tod am Kreuz,  
zur Erlösung derer die an dich  
glaubten und vertrauen.

Kath. u. Evang. Rückseite!

Goldene Worte  
aus der Bibel

22.12.25, Nordheim



Ich öffne den Koffer langsamer als sonst.  
Nicht, weil ich besonders feierlich sein will,  
sondern weil mir auffällt,  
wie selten ich mir Zeit lasse.

Im Koffer liegt nichts Spektakuläres.  
Eine Kerze. Ein Buch. Ein kleiner Stern.  
Dinge, die man leicht übersieht,-  
und doch tragen sie das Licht  
der Adventszeit in sich.

Ich nehme die Kerze in die Hand und  
denke daran, wie voll meine Tage oft sind,  
wie viel gleichzeitig wichtig sein will.  
Die Kerze sagt nichts - und gerade

deshalb wird es stiller in mir.

Der Stein erinnert mich daran,  
dass ich nicht immer wissen muss, wie alles  
ausgeht. Manchmal reicht es, den nächsten  
Schritt zu sehen, oder einfach stehen zu bleiben.

Ich merke:

Der Advent verlangt nichts von mir.  
Er lädt mich ein.

Zum Warten,  
zum Atmen,  
zum Dasein.



Und jetzt, so kurz vor Weihnachten, spüre ich:  
das Warten ist fast vorbei.

Etwas Neues naht - Licht, Nähe, Ankommen.

Als ich den Koffer wieder schließe,  
ist nicht alles anders.

Aber etwas ruhiger geworden.

Und ich bin bereit für Weihnachten.



Laura Schach

23.12.2025



## Meine Lieblingsplätze

# Low-Carb Zimt-Mandel-Kekse

### Zutaten (für ca. 12-15 Kekse)

- 200 g gemahlene Mandeln
- 60-80 g Erythrit oder ein anderes Low-Carb-Süßungsmittel
- 1 Ei
- 1 TL Zimt
- Optional: etwas Vanille oder ein Spritzer Zitronensaft

### Zubereitung

1. Backofen auf 170 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.
2. Alle Zutaten in einer Schüssel gut vermengen, bis ein formbarer Teig entsteht.
3. Kleine Kugeln formen, auf ein Backblech legen und leicht flachdrücken.
4. 10-12 Minuten backen, bis die Ränder leicht bräunen.
5. Vollständig auskühlen lassen, dann werden sie fester.

Petra Schöck



Heilig Abend

24.12.2025

Aus der Höhe sah ich sie, zwei mündle Gestalten  
im dichten Gedränge von Bethlehem.

Es war unbegreiflich für uns Engel - das  
Licht der Welt klopft an die Türen, doch  
überall hieß es: „Kein Platz!“

Wir sahen zu, wie Josef Maria behutsam in  
eindunklen, einfachen Stoff führte. Es noch nach  
Herrn und Tieren. In dieser Ärmlichkeit bereitete  
sich das größte Wunder vor. Während Josef die  
Krippe mit Stroh auslegte, ließen wir im Himmel  
den Atem ein. Die Welt schlief, \*die Nacht mit  
unserem Gesang zu sprengen, denn die Liebe  
Gottes hatte ihr "bescheidenes" Ziel erreicht.

Gloria in excelsis deo - Ehr sei Gott in  
der Höhe!

Otto Pechl

24.12.2025

uns erneut bereite ein (Enkel)- Kindchen  
geboren:

Tilda Barbara, 51 cm, 2900 gr.

und lassen damit ein ganz persönliches  
Herzschlag!

Wir freuen uns sehr!

die Wiedenys